



Bräuchte es ein Bild, um für das fantasievollen Bauen im Tinplate-Stil Werbung zu machen, wäre diese Szene sehr geeignet.



Selbstverständlich ist auch das Lokomotiv-Depot im Blechisenbahnen-Design gehalten. Herumliegende Teile sowie Personal sorgen für Atmosphäre.

gestelle verraten, dass hier kreative Menschen am Werk sind. Doch der Grund unseres Besuches liegt bei den Gleisen, die den Wänden nach durch die Balkenkonstruktion gelegt sind und die beidseitig der Dach-

schräge nach in einen teilweise abgetrennten Raum führen. Hier entfaltet sich eine üppige, fantastische Welt. Ein kleines Reich, welches eben dazu neigt, den Besucher um ein Jahrhundert zurück zu versetzen.

## Modellbahner, Modellbauer und Tinplatesammler

Diese drei Begriffe treffen auf Christoph Peter zu und tun es gleichzeitig nicht. Den Berufsmusiker – Fagott- und Dudelsackleh-